

Die Namen meines Gottes

Sein Rettungsprogramm für Dich

Spr 18,10

Ein fester Turm ist der Name des HERRN;
zu ihm läuft der Gerechte und ist in Sicherheit.

Wie gut kennst Du eigentlich Deinen Gott?

Ich meine jetzt nicht Kopfwissen oder dass Du die richtigen Punkte bei multiple choice ankreuzt. Nein, ich meine die Frage wirklich so, wie ich sie gestellt habe.

Der Heilige Geist forderte mich eines Tages heraus und sagte: jetzt sag mir mal nicht, was Du weißt, sondern erzähl mir mal nur die Punkte, wo Du Gott erlebt hast und Du wirklich sagen kannst: So ist mein Gott, dass kann mir niemand ausreden. So hab ich ihn erlebt.

Ich muß sagen, da stockte ich erst mal. Und ich merkte sehr genau, wo ich meinen Gott schon gut kannte, aber auch andere Punkte, wo ich ihn nicht kannte.

Ich möchte Dir ein Bsp erzählen: als ich eines Tages las, dass der Herr einen wie eine Mutter tröstet, da hab ich gesagt: das hab ich ja noch nie erlebt! Wie fühlt sich das wohl an, wenn Gott einen so tröstet. Außerdem setzt es ja voraus, dass ich zugebe, dass es da einen Punkt in meinem Leben gibt, wo ich Trost benötige. Gibt es überhaupt etwas, wo ich Trost benötige?

Lange grübelte ich, dann sagte ich Gott, ich möchte ihn gerne so erleben. Und prompt kam kurz darauf eine Situation, wo mich jemand sehr verletzte, wo ich Gott als Tröster erleben konnte. Am Anfang war es noch etwas ungewohnt, aber dann habe ich es richtig genossen. Jetzt weiß ich, dass Er super trösten kann. Ich habe ihn kennen gelernt und lerne ihn immer mehr in diesem Punkt kennen.

Ich bekam dann ein Buch in die Hand: Der Gott allen Trostes – von Hannah Whitall Smith, dass mich absolut faszinierte. Ich habe schon viele Bücher gelesen über Gott, wo man rational alles abhackte und zustimmte, was der Autor sagte. Hier aber sprach eine Frau in so einer Weise von ihrem Gott, dass man nur noch ins Staunen kam. Während sie von ihm sprach, wurde er mir vor den eigenen Augen lebendig und zwar so, wie sie ihn kannte, nicht unbedingt wie ich ihn kannte und so lernte ich ihn auf eine neue Weise kennen. Sie kannte ihn auf eine Weise, die mich total faszinierte. War er wirklich sooooo gut- sie sprach von ihm als ob sie ihn kennen würde? War das nicht zuviel verlangt? Ja, er war gut, aber sooo gut, dass sprengte nun doch meine Gedanken. War er wirklich sooooo gut zu mir, ich meine nicht nur zu anderen, sondern zu mir. Es eröffneten sich mir neue Welten und seither bin ich nicht mehr dieselbe, weil ich IHN kennengelernt habe.

Schon von klein auf haben mich die Namen meines Gottes fasziniert, weil ich wusste, sie beschreiben nur, wie mein Gott ist.

Ich möchte Dich einladen, die folgenden Namen betend durchzugehen und dann

1. auf einem Blatt Papier mal aufschreiben, wie dein bisheriger Gott ausschaut! Beschreibe ihn mal! Stell Dir vor, Du müsstest jemand von ihm erzählen. Wie ist er denn so für Dich? Merkt man an deinen Worten, dass Du eine Beziehung zu ihm hast?
2. abzuchecken, ob Du diesen Gott mit solchen Namen wirklich kennst und ob Du so mit ihm lebst?
3. danke Gott für die Namen, wo Du ihn schon kennengelernt hast. In Situationen, wo Du denkst, jetzt gibt es wirklich nichts zu danken, fange an, für seine Namen an zu danken!
4. bitte Gott, dass Du ihn noch mehr kennlernst. Nimm einen Namen und bete solange Eph 1,16, bis Du sagen kannst: Jetzt ist es soweit. Ich habe bisher nur von

Hörensagen von ihm vernommen, jetzt hat mein Auge ihn gesehen. Eph 1,16: Herr, gib mir den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis deiner selbst.

Ps 20,2

Der HERR erhöre dich am Tag der Drangsal,
der Name des Gottes Jakobs mache dich unangreifbar.

Spr 14,26

In der Furcht des HERRN liegt ein starkes Vertrauen,
auch seine Kinder haben eine Zuflucht.

Mal 1,11

Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang ist mein Name groß unter den Nationen. Und **an allerlei Orten läßt man Opferrauch aufsteigen und bringt meinem Namen Gaben dar**, und zwar reine Opfergaben. **Denn mein Name ist groß unter den Nationen**, spricht der HERR der Heerscharen.

Was für Opfer bringen wir im Neuen Bund?:

Hebr 13,15

Durch ihn (Jesus) nun laßt uns Gott stets ein **Opfer des Lobes** darbringen!
Das ist die **Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen**.

Dein und mein Auftrag ist es, den Namen Gottes zu heiligen und seine Tugenden zu verkündigen:

Lk.11,12: Unser Vater im Himmel, **geheiligt werde Dein Name**.

1.Petr 2,9

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, **damit ihr die Tugenden dessen verkündigt**, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat.

Jer.10,6 –7

Keiner ist dir gleich, HERR. Du bist groß, und groß ist dein Name durch deine Macht
Wer sollte dich nicht fürchten, König der Nationen? Denn das gebührt dir! Denn unter allen Weisen der Nationen und in all ihren Königreichen ist niemand dir gleich

Die Folge wird sein:

Jes 59,19

Dann werden sie den Namen des HERRN fürchten vom Sonnenuntergang an und vom Sonnenaufgang seine Herrlichkeit. Denn er wird kommen wie ein drängender Strom, den der Hauch des HERRN vorwärtstreibt.

Gottes Warnung und Gebot:

2.Mose 20,7

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht mißbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.

Was für ein Vorrecht:

unser Leben, unsere Worte sollen diesen unseren Gott verherrlichen, sein Name soll geheiligt werden, verherrlicht werden durch unser Verhalten.

Was für eine Herausforderung:

Dein Leben kann den Namen deines Gottes heiligen oder lächerlich, bzw. verunehren.

Wie schaut es da in deinem Leben aus?

Wenn Nichtchristen dein Leben anschauen, deinen Worten zuhören, welche Rückschlüsse können sie auf den Gott ziehen, mit dem Du vorgibst zu leben und verbündet zu sein?

Laß unseren Mund voller Lob und Dankbarkeit sein,
laß uns schwärmen von unserem Gott.

Laß uns begeisterte Jünger Jesus sein.

Laß uns voll sein mit dem Heiligen Geist, damit wir seine Zeugen sind.

Laß uns Gutes tun, denn wir sind reich gemacht in ihm.

Laß uns den Namen unseres Gottes nicht missbrauchen und verunehren,
indem unser Leben und unsere Worte
ein falsches Bild und damit Lüge auf ihn werfen.

An uns sollen doch die Menschen die Wahrheit über diesen Gott erfahren.

Ist es doch die größte Ehre für einen Menschen, ihn zu kennen und nicht nur das, sondern mit ihm versöhnt und vertraut zu sein.

Mt 10,32-33

Wer sich nun vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.

Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

Laß uns mutig und starke Zeugen dieses wunderbaren Gottes sein in dieser Welt.

Du bist ein Kind Gottes, bestimmt zur Gemeinschaft mit Gott – was für eine Freude:

1.Joh.3,1

Seht, welche Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen!
Und wir sind es.

1.Joh 1,3-4

Was wir gesehen und gehört haben, das verkünden wir auch euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt. Wir aber haben Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.

Wir schreiben dies, damit unsere Freude vollkommen ist.

Die Namen deines Gottes

Sein Rettungsprogramm für Dich
Sein Bund mit Dir

	Name des Herrn	Bedeutung	Versprechung
I)	Jahwe zidquenu	der Herr, meine Gerechtigkeit	Vergebung der Sünde
II)	Jahwe meqaddesch	der Herr, meine Heiligung	Sieg über Sünde
III)	Jahwe schammah	der Herr ist hier, ist immer da	Gott im Menschen
IV)	Jahwe schalom	der Herr, mein Friede	durch den Geist Gottes
V)	Jahwe rapha	der Herr, mein Arzt	Gesundheit, Heilung
VI)	Jahwe jireh	der Herr, mein Versorger	Erfolg
VII)	Jahwe nissi	der Herr, mein Sieg, Banner	Sieg und
VIII)	Jahwe roi	der Herr, mein Hirte	Sicherheit

I) Jahwe zidquenu – der Herr, meine Gerechtigkeit

Jer 23,5-6

Seht, es kommen Tage - da werde ich für David einen gerechten Sproß erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land.

In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, Israel kann in Sicherheit wohnen.

Man wird ihm den Namen geben: Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.

Jer 31,34

Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt den HERRN! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht der HERR.

Denn ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken.

Röm3,23+24

denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Röm 5,19

Wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die vielen zu Sündern wurden, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen zu Gerechten gemacht werden.

1.Kor 1,30

Von ihm her seid ihr in Christus Jesus, den Gott für uns zur Weisheit gemacht hat, zur Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung.

2.Kor 5,21

Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.

1.Joh 2,12

Ich schreibe euch, ihr Kinder, daß euch durch seinen Namen die Sünden vergeben sind.

Bekenntnis:

Wunder über Wunder. Mein Gott hat mir in Jesus alle meine Sünden vergeben. Ich bin frei. Ich habe ein reines Herz. Ich war ein Sünder, aber jetzt hat er mich geheiligt, gereinigt von aller Schuld und In Jesus wurde ich zur Gerechtigkeit Gottes gemacht. Das hat den höchsten Preis gekostet: den Tod von Jesus. Ja ich habe wie alle gesündigt und war verloren. Die Herrlichkeit Gottes hätte ich nie mehr erlangen können und wenn ich mich noch so angestrengt hätte. Aber jetzt wird Gottes Gerechtigkeit offenbar in Jesus. Bezahlt ist die Schuld und jetzt werde ich umsonst, einfach umsonst gerechtfertigt durch die Gnade , durch den Tod Jesu am Kreuz, wo er mich erlöst hat für sich. Es ist ein Geschenk, das ich staunend, voller Glück annehme. Wirklich – Glücklich ist der, dem alle Schuld vergeben ist. Ps 32,1

Jesus – ohne Dich wäre ich verloren. Ich liebe Dich. Du bist meine Gerechtigkeit.

II) Jahwe meqaddesch – der Herr, meine Heiligung

Lev 20,8

Ihr sollt auf meine Satzungen achten und sie befolgen. Ich bin der Herr, der euch heiligt.

Röm.5,17

Denn wenn durch die Übertretung des einen der Tod durch den einen geherrscht hat, so werden viel mehr die, welche den Überfluß der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus.

Röm 8,2+12

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

12 So sind wir nun, Brüder, nicht dem Fleisch Schuldner, um nach dem Fleisch zu leben.

1.Kor 6,11

Und solche gab es unter euch. Aber ihr seid reingewaschen, seid geheiligt, seid gerecht geworden im Namen Jesu Christi, des Herrn, und im Geist unseres Gottes.

Hebr 9,14

wieviel mehr wird das Blut Christi, der sich selbst kraft ewigen Geistes Gott als makelloses Opfer dargebracht hat, unser Gewissen von toten Werken reinigen, damit wir dem lebendigen Gott dienen.

Röm.6,14

Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, denn ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade.

Hebr 10,22

laßt uns mit aufrichtigem Herzen und in voller Gewißheit des Glaubens hintreten, das Herz durch Besprengung gereinigt vom schlechten Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

Bekenntnis:

Ich bin schon so glücklich, dass Gott mir meine Sünden vergeben hat, aber dass er mir auch den Sieg über die Sünde erkaufte und dann geschenkt hat, bringt alles zum Überfließen. Wie sehr hab ich mich immer angestrengt, mich zu verändern, zu verbessern und zu heiligen. Und wohin hat es geführt? In Frustration und Verzweiflung.

Und dann kamst Du, Herr und sagtest mir einfach: Hast Du nicht gewusst, dass ich Dir **alles** sein möchte. Ich allein bin es, der Dich verändert und heiligt.

Herr, ich bin geheiligt in Dir. Die Sünde wird nicht mehr über mich herrschen, denn ich bin nicht mehr unter dem Gesetz sondern unter deiner Gnade und Liebe. Halleluja.

Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

So schulde ich dem Fleisch überhaupt nichts mehr. Ich muß überhaupt nicht mehr nach dem Fleisch leben. Dieses alte Fleisch kenne ich doch nicht mehr. Ich verleugne es total.

Mit mir hat das nichts mehr zu tun. Ich bin frei gemacht und lebe unter der Gnade meines Gottes, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, mich zu heiligen. Ich bin soo glücklich.

Ich kenne die Power, die im alten Menschen war, da war eine wirkliche Herrschaft, aber Halleluja, dein Wort sagt, wieviel mehr werde ich, welche jetzt den Überfluß der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen und empfangen, im Leben herrschen und zwar durch Dich, Jesus. Du bist meine Heiligung.

III) Jahwe schammah – der Herr ist hier, der Herr ist immer da

Hes 48,35

Und der Name der Stadt heißt von nun an: Hier ist der HERR. A) hebr: Jahwe schammah

Mt 28,20

Jesus sagt: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

1.Kor 6,19

Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?

2.Kor 6,16

Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: »Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Eph 2,20-22

Ihr seid aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst Eckstein ist.

In ihm zusammengefügt, wächst der ganze Bau zu einem heiligen Tempel im Herrn, und in ihm werdet auch ihr mitaufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

Kol 1,27

Ihnen wollte Gott zu erkennen geben, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen sei, und das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Hebr 13,5

Denn der Herr hat gesagt: »Ich will dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen«.

Bekenntnis:

Herr, deine Zusage, dein Versprechen, mich nie mehr zu verlassen, heilt mich in meinem Innersten. Nie mehr allein. Ich gehöre Dir und Du gehörst mir. Das größte Geheimnis aller Zeiten offenbarst Du: Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit. Du gibst uns das Versprechen, dass Du unter deinem Volk wohnen möchtest. Du gibst uns deine Gegenwart – das ist wohl besser als jedes Millionenerbe!

Ich glaube, dass Du Heiliger Geist in mir wohnst. Mein Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes. Gott wohnt in mir. Ich gehöre ihm ganz: mein Geist, meine Seele, mein Körper. Er möchte durch und in mir Leben. Christus in mir und ich in ihm. Kein Mensch, Herr, hätte sich das erwünschen können. Ja, auf so eine Idee wäre kein Mensch gekommen. Aber was für eine Liebe! Wo kann sich da noch Minderwertigkeit halten?

Du reinigst mich und nimmst Wohnung bei mir. Ich bete Dich dafür an. Herr, gib mir ein festes Herz und mach es fest in Dir.

Mir ist es vollkommen klar, ich gehöre mir nicht mehr selbst. Mein Körper, meine Gedanken, meine Zeit, mein Geld, meine Beziehungen stehen meinem Gott zur Verfügung. Er kann und darf mit meinem Leben alles machen, was er will. Etwas besseres hätte mir nicht passieren können. Wie spannend!

IV) Jahwe schalom – der Herr, mein Friede

Ri 6,24

Und Gideon baute dem HERRN dort einen Altar und nannte ihn: Jahwe-Schalom.

Jes 32,17

Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit für ewig.

Jes 53,5

Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Lk 2,13-14

Und plötzlich war bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die Gott lobten und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei/in den Menschen seines Wohlgefallens.

Röm 5,1

Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus

Eph 2,14

Denn er ist unser Friede. Er hat aus beiden eins gemacht und die Zwischenwand der Umzäunung, die Feindschaft, in seinem Fleisch abgebrochen

2.Kor 5,18+19

Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat nämlich daß Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat.

Kol 1,21

Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in den bösen Werken, hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen.

Bekenntnis:

Augustinus hat gesagt, dass unser Herz unruhig ist, bis es Ruhe findet in Dir, Herr. Wie recht er hat. Wer Dich kennt und wer deine Gerechtigkeit geschenkt bekommen hat, wird erfüllt sein mit Frieden. Du selbst wirst zu unserem Frieden. Ich bin versöhnt mit Gott und habe Frieden mit ihm. Ich brauch keine Angst mehr haben. Er hat mich selbst heilig und tadellos und unsträflich vor sich hingestellt. Gott hat die Feindschaft beseitigt, Die Strafe meiner Schuld lag auf Dir, Jesus. Alles, was ich hier bekenne ist nur möglich durch den Preis deiner Hingabe: das Kreuz. Das ist mir sehr wohl bewusst. Aber ich bin so froh, dass ich deine Gnade annehmen darf. Du hast mich von Rebellion und Angst befreit. Jetzt bin ich ein von Herzen gehorsames Kind. Jetzt gibst Du mir selbst den Dienst der Versöhnung. Ich entscheide in Dir mich jemand zu sein, der gerne vergibt und segnet.

V) Jahwe rapha – der Herr, mein Arzt

2.Mose 15,26

Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, dein Arzt./ o.der Dich heilt.

Jes 53,5

Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Mt 8,16

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit seinem Wort, und er heilte alle Leidenden, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: »Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.«

Apg 10,38

Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.

Bekenntnis:

Herr, Du bist mein Arzt. Das finde ich klasse. Danke, dass Du meinen Körper aus der Versorgung nicht ausgeklammert hast. Mein Körper gehört Dir, Herr. ER soll mich überall dort hinbringen, wo Du mich haben willst. Ich danke Dir für Gesundheit. Und ich danke Dir, dass Du mich berührst bei jeder Attacke des Feindes auf meinen Körper. Danke für Heilung. Du Herr, trugst meine Krankheiten und Schwachheiten. Durch deine Striemen ist mir Heilung wiederfahren.

Ich danke Dir, dass deine Heilung aber nicht nur auf meinem Körper beschränkt ist. Dein Heilmachen, dein Gesundmachen ist wie ein Breitbandantibiotikum. Du heilst mich auch innerlich, Du stellst meine Seele wieder her und setzt mich durch deine Wahrheit frei.

VI) Jahwe jireh – der Herr, mein Versorger

1.Mose 22,1-14

Und Abraham erhob seine Augen und sah, und siehe, da war ein Widder hinten im Gestrüpp an seinen Hörnern festgehalten. Da ging Abraham hin, nahm den Widder und opferte ihn anstelle seines Sohnes als Brandopfer.

Und Abraham gab diesem Ort den Namen »der HERR wird ersehen«, von dem man heute noch sagt: Auf dem Berg des HERRN wird ersehen. A) hebr. Jahwe-jireh

5.Mose 28 !

Segen bei Gehorsam

Fluch bei Ungehorsam: Fluch des Gesetzes

V15 Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, so daß du nicht darauf achtest, all seine Gebote und seine Ordnungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dann werden all diese Flüche über dich kommen und dich erreichen:.....

Gal.3,13 Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!«

14 damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.

Gal 4,1-6

Befreiung aus der Knechtschaft des Gesetzes zur Sohnschaft durch Jesus Christus

1 Ich sage aber: solange der Erbe unmündig ist, unterscheidet er sich in nichts von einem Sklaven, obwohl er Herr über alles ist;

2 sondern er ist unter Vormündern und Verwaltern bis zu der vom Vater festgesetzten Frist

3 So waren auch wir, als wir Unmündige waren, unter die Elemente der Welt verklavt;
4 als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau,
geboren unter Gesetz
5 **damit er die loskaufte, die unter Gesetz waren**, damit wir die Sohnschaft empfangen
6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da
ruft: Abba, Vater
7 Also bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; wenn aber Sohn, so auch Erbe durch
Gott.

2.Kor 9,6-8

Vom Segen freudigen Gebens

Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich sät,
wird auch segensreich ernten.

7 Jeder gebe, wie er sich in seinem Herzen vorgenommen hat: nicht mit Verdruß oder aus
Zwang, denn einen fröhlichen Geber liebt Gott

8 Gott aber vermag euch jede Gnade überreichlich zu geben, damit ihr in allem allezeit
alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk.

Bekenntnis:

Vater, Du bist mein Versorger. Du siehst meine Bedürfnisse schon im voraus und triffst
Vorsorge. Du bist nicht nur fähig zu helfen, du bist auch bereit, es zu tun. Du versprichst
uns Erfolg.

Herr, ich hätte das nie verdient. Ich war unter dem Fluch des Gesetzes. Ich hatte nicht die
Kraft nach deinen Geboten zu leben. Ich wäre verdammt gewesen, wenn Du mich nicht
losgekauft hättest, indem Du deinen Sohn zum Fluch werden hast lassen.

Jetzt kann der Segen Abrahams auf mich kommen. In 1. Mose 24,1 sagst Du, dass Du ihn
in allem gesegnet hast. Die Verheißung war, dass in ihm alle Nationen gesegnet werden
sollen. Du sagst Herr in Röm 8,32: dass Du uns in Jesus alles schenken wirst.

Herr, ich glaube, dass in dir alle Versorgung ist für jede Not auf dieser Welt.

5.Mose 28

V2: Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen,
wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst:

Gott verspricht Segen für mich, meine Familie und meinen gesamten Besitz (V3-6):

Gott gibt mir Sieg über alle meine Feinde (7)

Gott gebietet Segen auf meine Speicher, Geschäft und Grundbesitz (Finanzen V8)

Gott wird mir Überfluß geben an Gutem, damit ich leihen und nicht borgen muß (V11+12)

Gott wird mir Erfolg geben – ich werde der Kopf und nicht der Schwanz sein (V13)

Herr, ich werde Dinge nicht horten, ich werde ein freudiger großzügiger Geber sein, denn
Du Gott bist fähig mir alle Gnade im Überfluß zu schenken, so dass ich volle Genüge habe
und gleichzeitig aber auch überreich bin für jedes gute Werk.

Da kann ich nur begeistert Danke sagen und dem Herrn alle Ehre geben. Er hat es
möglich gemacht. Jesus- du bist mein Erfolg.

VII) Jahwe nissi – der Herr, mein Sieg und Banner

2.Mose 17,15

Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen: »Der HERR ist mein Feldzeichen«,

Joh 16,33

Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr
Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.

Eph 1,18

Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wißt,

was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.

1.Kor 15,57

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

2.Kor 2,14

Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart!

Bekenntnis:

Herr, Du bist mein Banner, bei Dir kann ich mich sammeln im Kampf. Du bist im Kampf mein Zeichen für den sicheren Sieg und für Befreiung.

Ja, ich habe öfters Bedrängnis, aber ich weiß, Du hast diese Welt überwunden. Ich glaube das und aus allen Nöten rettest Du mich. Ja, Herr, ich bin guten Mutes, wenn ich nur auf Dich schaue. Das lerne ich immer mehr. Herr, schau ich auf mich, kann ich es gleich vergessen – meine eigene Kraft reicht aber auch zu nichts aus. Deswegen bitte ich Dich Herr um erleuchtete Augen meines Herzens. Damit ich weiß, was die überragende Größe seiner Kraft an mir ist, die ich dir ja glaube – und zwar nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.

Halleluja, Gott, Dir sei Dank, der du mir den Sieg gibst durch meinen Herrn Jesus Christus!

Du führst mich allezeit im Triumphzug umher in Christus und offenbarst den Geruch deiner Erkenntnis an jedem Ort! Jesus, du bist mein Sieg!

VIII) Jahwe roi – der Herr, mein Hirte

Psalm 23

1 Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er lagert mich auf grünen Auen,
er führt mich zu stillen Wassern.

3 Er erquickt meine Seele.

Er leitet mich in Pfaden der Gerechtigkeit
um seines Namens willen.

4 Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens,
fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir;
dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich

5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde;
du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über

6 Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens;
und ich kehre zurück ins Haus des HERRN lebenslang.

Joh 10,11

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe.

Joh 10,14-15

Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich,
...wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich lasse mein Leben für die Schafe.

Hebr 13,20

Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe aus den Toten heraufgeführt hat durch das Blut eines ewigen Bundes, unseren Herrn Jesus.

Bekenntnis:

Herr, ich liebe es, dass Du mein Hirte bist. Schafe sind ja bekanntlich nicht die schlauesten Tiere. Aber ich bin darüber so froh. Ich darf so abhängig sein von dir und Du findest mich deswegen nicht dumm. Du passt auf mich auf. Selbst wenn ich mal meine eigenen Wege gehe und mich verirre, suchst Du mich. Das heilt mein Innerstes, weil ich immer dachte, es ist meine Verantwortung, Dich ja nicht aus den Augen zu verlieren. Ich hatte deswegen schon oft Angst. Aber nein, du liebst es ein Hirte zu sein. Du bist ein fantastischer Hirte. Das hab ich schon sooo oft gemerkt. Du hast dein Leben für mich gelassen und jetzt lebst Du für mich. Du führst mich, du leitest mich, du versorgst mich, du machst mich glücklich und reich. Du bist so herrlich entspannt. Selbst im Angesicht meiner Feinde deckst Du mir noch einen Tisch und schenkst mir überfließend ein. Mangel kenn ich nicht bei Dir. Du bist Herr alles, was ich benötige. Du bist mein Erbteil. Du bist mein ganzes Glück. Nur Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang. Und eins ist sicher: ich werde bei Dir bleiben und in deinem Haus für immer und ewig. Jesus – du bist mein Hirte.

Vielleicht möchtest Du ja auch über noch anderen Namen Gottes selbst meditieren, darüber mit Gott reden und dann ein Bekenntnis formulieren:

A und O, Anfang und Ende	Offb.1,8;22,13
Adam,	1. Kor.15,45
Aller Völker Kostbarkeiten	Hag.2,7
Allerverachtetster	Jes.53,3
Allmächtiger	Offb. 1,8
Amen	Offb.1,8
Anfang der Schöpfung	Kol1,15; Offb.3,14
Anfänger des Heils	Hebr.2,10
Anfänger u. Vollender des Glaubens	Hebr.12,2
Apostel	Hebr.3,1
Arm des Herrn,	Jes.51,9; 53,1
Auferstehung und Leben	Joh. 11,25
Aufgehendes Licht	Lk.1,78
Auserwählter	Jes.42,1
Blume in Scharon	Hld.2,1
Brot des Lebens	Joh.6,35
Christus Gottes	Lk.9,20
Ebenbild Gottes	2. Kor.4,4
Eckstein	Ps.118,22
Erbe über alles	Hebr. 1,2
Erlöser	Hiob,19,25; Röm 11,26
Erster und Letzter	Offb. 1,17
Fels	1. Kor.10,4
Friedefürst	Jes.9,5
Fürsprecher	1.Joh.2,1
Führer	Jes.55,4, Mt.2,6
Fürst des Lebens	Apg 3,15
Geliebter	Mt. 12,18
Gerechter	Apg. 7,52
Gesalbter	Dan.9,25; Joh.1,41
Gott	Jes.40,3
Gott-Held	Jes. 9,5
Guter Hirte	Joh.10,11
Haupt über alles	Eph.1,22
Heiland	Lk.2,11;Joh.4,42
Heiliger	Apg. 3,14
Heiliger Gottes/Israels/Knecht	Jes.41,14; Apg.3,27; Apg 4,27
Herr aller Herren/Könige	1. Tim. 6,15; Offb. 1,5

Herr der Herrlichkeit	1. Kor.2,8
Herr über alle	Apg 10,36
Herr unsere Gerechtigkeit	Jer.23,6
Hirte und Aufseher der Seelen	1. Petr. 2,25
Hoherpriester	Hebr. 4, 14
Immanuel	Jes. 7,14
Jesus	Mt. 1, 21
Jesus von Nazareth	Mk. 1,24
Knecht	Mt. 12, 18
König aller Könige/ der Juden/Völker	1. Tim 6,15; Mt. 2,2;Offb.15,13
Lamm Gottes	Offb. 13, 8; Joh. 1, 29
Leben	Joh. 14, 6
Licht der Welt	Joh. 8,12
Löwe aus dem Stamm Juda	Joh. 1, 29
Menschensohn	Mt. 8,20
Mittler	1. Tim. 2, 5
Morgenstern	Offb. 22, 16
Oberhirte	1. Petr. 5,4
Passahlamm	1. Kor. 5,7
Prophet	Lk. 24,19
Richter Israels	Mi 4, 14
Sohn Davids/des Höchsten	Mt.1,1; Lk. 1, 32
Sonne der Gerechtigkeit	Mal. 3,20
Sproß	Jer. 33,15
Treuer Zeuge	Offb. 1, 5
Trost Israels	Lk. 2,2 5
Tür	Joh. 10,7
Unsichtbarer	1. Tim. 1,17
Unvergänglicher	1 Tim.1,17
Urheber des ewigen Heils	Hebr. 5,9
Wahrer Weinstock	Joh. 15,1
Wahres Licht	Joh. 1,9
Wahrheit	Joh.14,6
Weg	Joh. 14,6
Wort Gottes	Joh. 1,1; Offb. 19,13
Wunder-Rat	Jes. 9,5

Namen Gottes, des Vaters

Abba	Röm 8,15
Allmächtiger Gott	1. Mose 17,1
Berg meines Heils	2. Sam. 22, 3
Burg	2. Sam.22,2
Erretter	2. Sam. 22,3
Ewig-Vater	Jes. 9,5
Fels	2. Sam.22,3
Gott	2. Mose 15,2
Gott aller Götter/Israels	5. Mose. 10,17; 1. Chron.29,10
Gott der Urzeit	5. Mose 33,27
Heil	2. Mose 15,2
Herr Zebaoth	1. Sam.1,11
Himmlischer Vater	Mt. 5,26
König der Zeitalter	1.Tim.1,17
Lebendiger Gott	Jos.3,10
Lieber Vater	Röm. 8.15
Mächtiger	5. Mose.10,17
Richter aller Welt	1. Mose.18,25
Schild	Ps 115, 11
Schutz	Ps.119,114
Stärke	2. Mose.15,2
Unser Vater im Himmel	Mt. 6,9
Vater des Lichts	Jak.1,17

Gott, der Heilige Geist

Eures Vaters Geist	Mt. 10,20
Ewiger Geist	Hebr. 9,14
Geist Christi	1. Petr. 1,11
Geist der Besonnenheit	2. Tim.1,7
Geist, der ein Feuer anzündet	Jes. 4,4
Geist der Erkenntnis	Jes. 11,2
Geist der Furcht des Herrn	Jes.11,2
Geist der Gnade	Sach. 12,10
Geist, der heiligt	Röm.1,4
Geist der Herrlichkeit	1. Petr. 4,14
Geist der Kraft	2. Tim.1,7
Geist, der lebendig macht	Röm.8,2
Geist der Liebe	2. Tim.1,7
Geist, der richten wird	Jes. 4,4
Geist der Stärke	Jes. 11,2
Geist der Wahrheit	Joh. 14,17
Geist der Weisheit	Jes. 11,2
Geist der Weissagung	Offb. 19,10
Geist des Gebets	Sach. 12.10
Geist des Herrn	Jes. 11,2
Geist des Rates	Jes. 11,2
Geist des Sohnes	Gal. 4,6
Geist des Verstandes	Jes. 11,2
Geist Gottes	1. Mose.1,2
Heiliger Geist	Ps. 51,13; Eph.1,13
Kraft des Höchsten	LK. 1,35
Tröster	Joh. 14,16